



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 05.03.2020, Gasthof Klaas, Frerener Str. 37, 49809 Lingen/Ems

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Genehmigung des Protokolls vom 07.03.2019

Die Versammlung wurde vom 1. Vorsitzenden, Stefan Kohne, eröffnet. Neben den erschienenen Vertretern der Mitgliedsvereine des Bezirksverbandes der emsländischen Reit- und Fahrvereine wurden besonders Herr Bergjohann und Herr Maier vom PSVWE aus Vechta begrüßt. Ebenso werden der Ehrenvorsitzende und die Ehrenmitglieder begrüßt.

Zum Gedenken der Verstorbenen legte die Mitgliederversammlung eine Schweigeminute ein. Stellvertretend wurden genannt Herr Friedrich Reinking und Helmut Diers, die in 2019 verstorben sind.

Die Einladung zur Versammlung ist den Mitgliedern form- und fristgerecht zugesandt worden. Die Versammlung ist somit beschlussfähig. Auf die Anwesenheitsliste wird verwiesen.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 07. März 2019 wurde von den Mitgliedsvereinen einstimmig genehmigt.

TOP 2 Jahresberichte 2019

Bestandsentwicklung

Der 2. Vorsitzende Herr Hermann Bruns erläuterte die Entwicklung der Mitgliedschaften in den angeschlossenen 56 Vereinen. Die Bestandslisten der vier Kreisverbände lagen vor bzw. wurden der Versammlung in der Präsentation erläutert. Auf die ausgelegte Anlage wird verwiesen. Wer möchte, kann diese zusätzlich beim Vorstand per email anfordern. Die Mitgliedermarke steigt wieder über die 8000er Marke. Der Anteil der weiblichen Mitglieder steigt weiter auf jetzt 71 %. Herr Bruns weist die Versammlung darauf hin, auf korrekte Zahlen bei der jährlichen Bestandserhebung der Vereine zu achten. Er appelliert, mehr Frauen in Vorstandspositionen zu wählen.

Jugend:

Bezüglich der **Jugendwartesitzung** bemängelt Ilka das fehlende Interesse mancher Vereine, da zur Sitzung von 56 Vereinen nur 20 erschienen sind. Erfreulich sei aber die aktive Arbeit der **Jugendsprecher**. Diese Funktion, die ein Bindeglied zwischen den Mitgliedern und den Jugendwarten/Vorständen ist, muss gestärkt werden und die Vereine solle diese Funktion auch besetzen.

Frau Janßen erläuterte die Entwicklungen im Jugendbereich. Auf die einzelnen **Ergebnisse** der Pferdesportler im internationalen und nationalen Turniersgeschehen wurde Bezug genommen. Lt. Ilka sei es aber zu viel, die ganzen Medaillen aufzuzählen. Beim Juniorenvergleichswettkampf waren die Bezirksmannschaften 2 x siegreich. Auch beim **OLB Jugendreitfestival** konnte sich die Springmannschaft auf A Niveau zum 10. Mal in Folge den Sieg holen. Bezug nahm sie auf die Landesmeisterschaften in Cloppenburg, wo insbesondere die Mannschaften sehr erfolgreich

waren. sehr viele Die Ergebnisse können im Internet sowohl auf der Seite des PSVWE als auch des Bezirksverbandes zur Kenntnis genommen werden. Insgesamt haben die Sportler gerade im Jugendbereich hervorragende Ergebnisse erzielt.

Ilka erklärte der Versammlung den Ablauf und das Auswahlverfahren des **Bezirkstrainings** in 2019. Als Trainer fungieren in der Dressur Ulla Lonnemann und im Springen Herman-Josef Lüssing. Dieses Pilotprojekt gilt es stetig zu verbessern mit dem Ziel die Jugend auch auf weiterführende Turniere vorzubereiten. Dies erwies sich als sehr erfolgreich, da daraus auch einige OLB Teilnehmer hervorgegangen sind. Die vergangenen Trainings haben mittlerweile gefruchtet, da daraus schon einige gute Platzierungen erfolgt sind. Der Dank geht hier noch einmal an die beiden Trainer Hermann-Josef und Ulla. Es wird von den Fördergruppen erwartet, die Qualis für OLB zu reiten und verwies noch einmal auf die Termine. Bezgl. des OIB Jugend-Reitfestivals appellierte sie an die Trainer und Vorstände, die Jugendlichen 2 Qualifikationen reiten zu lassen.

Zur Emsl. Nachwuchsauslese erklärte Ilka die neuen Modalitäten. Hier wurde mehr geöffnet, z. B. darf ein Finalteilnehmer ein Pferd seiner Wahl reiten, dies ist insbesondere vorteilhaft für Umsteiger von Pony auf Pferd und die Teilnehmerzahl bleibt gleich.

Voltigieren:

Agnes Först erklärte, dass im Moment das Augenmerk auf die ganz jungen Voltigierer gelegt wird, da viele der älteren im Studium seien. Lingen ist leider nicht mehr im Kader.

Sie lobte das **Wintertraining** bei Ina Tapken und Helmut Koop, hier haben sich die Voltigierer schon viele Tipps holen können.

Beim **Test of Choice**, einer Bestandsaufnahme, die im März stattfindet, wird die Talentsuche gefördert. Dies ist ein Trainingsturnier mit mündlichem Protokoll und dient als Sichtung vor der Turniersaison. Agnes bittet um Unterstützung der Voltigierer bezgl. des Reitens der Volti-Pferde im Dressurunterricht oder in Form von Reitbeteiligungen.

Sie erklärte, dass bei der **Ausbildertagung** viel in die Praxis gegangen wurde. Es gab Workshops, viel Theorie und es wurden die Trainingsmaßnahmen besprochen. Junge Talente werden mehr gefördert, z. B. erfolgen Einladungen auch im Winter sich in den Turnhallen intensiv vorzubereiten.

Der Verein **Voltigiersport Nordhorn** wurde aufgelöst, er hat sich den Haselünner Voltigierern als Außengruppe angeschlossen.

Fahren:

Heiner Niehoff erklärte das Jahr 2019 im Rückblick als ein sehr erfolgreiches Jahr für den Fahrersport, sowohl national als auch international. Er zählte diverse Platzierungen und Ränge auf, und sein Dank ging vor allem an diejenigen, die die Turniere und Veranstaltungen durchgeführt haben und diese mit ihrem Einsatz zu tollen Erlebnissen für die Fahrersportler verholfen haben.

Die entwickelten und angestrebten Trainingsmaßnahmen sind sehr gut angenommen worden. Er dankte den Herren Maier und Bergjohann, die seitens PSVWE tolle Unterstützung beim Training in der Landeslehrstätte geleistet haben. Er verwies bezüglich der neuen Termine auf die geplante Fahrerversammlung am 19.03.20 in Meppen. Zum Schluss bedankte Heiner sich noch beim 1. Vs. Stefan Kohne für die allzeit gute Unterstützung des Fahrerlagers.

Westernreiten:

Detlef Klaas war leider nicht da. Stefan Kohne trug die vorbereitete Präsentation vor: 2019 war wieder ein sehr erfolgreiches Jahr aus Sicht der Emsländischen Westernreiter. Sowohl auf Landesebene wie auch auf deutscher Ebene wurden gute Platzierungen und Titel erreicht.

Es wurden Trainingskurse mit namenhaften Trainern und Richtern im Emsland, vor allem auf den Anlagen von Frieda Mertens in Stavern und Karin Kamphuis in Rütenbrock angeboten und

durchgeführt. Im Verbandsgebiet wurden 4 Turniere, EWU Landesverband Bremen/Niedersachsen, durchgeführt.

Im März: D-Turnier incl. Trainingstag auf der Triple Star Guest Ranch in Stavern.

Im Mai war die Triple Star Guest Ranch wieder Gastgeber eines Turniers der Kategorie C (Leistungsklassen 1-5) inclusive der Bezirksmeisterschaften des BV Emslandes.

Hier wurden in den Disziplinen:

Reining, Trail, W.-Horsemanship, W.-Pleasure und

Ranch Riding um die Medaillen geritten. Die BZM wurden in einer Tabelle gezeigt.

Im Juli fand dann ein AQ Turnier in Stavern (incl. Qualifikationswertung zur Deutschen Meisterschaft) statt.

Im Landesverband gibt es 2 AQ Turniere. Die Anzahl der AQ Turniere ist abhängig von der Größe und Anzahl Mitglieder des jeweiligen Landesverbandes und wird von der Bundesrat der EWU vergeben.

Der Höhepunkt der emsländischen Turniersaison der Westernreiter, waren dann die Landesmeisterschaften auf der Reitanlage des Ruf Herzlake, im August. Nach 2017 und 2018 hat man zum dritten Mal in Folge den Zuschlag zur Durchführung der Meisterschaften erhalten. Dieses ist auch ein Ergebnis der guten Arbeit incl. Vorbereitung und Durchführung der ganzen Helfer eines solchen Turniers. Hierbei zu erwähnen sind natürlich die ehrenamtlichen Helfer des Ruf Herzlake, aber auch die Vielzahl an Westernreitern und deren Angehörige, die dieses Turnier aktiv unterstützen und begleiten. All diese tragen zu den guten Ergebnissen und den hervorragenden Ruf dieser Landesmeisterschaften bei.

Im September waren dann die 41. Deutschen Meisterschaften in Rieden/Kreuth (Bayern) Als Deutsche Meisterin/Jugend im Trail kehrte Maren Ottens vom Ruf Neu-Versen zurück ins Emsland.

Nach Nicola Tieben (2fache Deutsche Jugendmeisterin) ist Maren Ottens die zweite Reiterin aus unserem Bezirksverband, die mit einem Meistertitel im Gepäck nach Hause kommt.

Gratulation zu diesem tollen Erfolg.

Den Höhepunkt ihrer noch jungen reiterlichen Karriere erlebte Joline Kamphuis vom Ruf Rütenbrock im Jahr 2019.

Sie wurde in den National Kader der Deutsche Jugend Reiningmannschaft berufen und durfte an den Jugend Weltmeisterschaften auf der Anlage von Corinna und Michael Schumacher in Girvins (CH) teilnehmen.

Joline gehörte als Ersatzreiterin zur Mannschaft, die den Weltmeistertitel gewann.

Im Einzelfinale wurde sie 14. Auch hierzu gratulieren wir herzlich.

Ebenso wurde Joline Kamphuis Jahreschampion der deutschen Reiningreiter (Verband NRHA) bis 18 Jahre.

Rodeoreiten:

Stefan Kohne erklärte, dass bei den Rodeoreitern zur Zeit nichts läuft. Der bisherige Veranstalter aus dem Raum Frankfurt/Main steht nicht mehr zur Verfügung. Zur Zeit finden in dieser Disziplin keine Turniere statt.

Ü40-Reiten:

Mechthild Hoormann stellte den Grundgedanken der Ü 40 Reiter vor, es geht um Spaß am Reiten. Dies stehe bei allen Aktivitäten im Vordergrund. Sie berichtete über ein erfolgreiches Jahr 2019 in der die 40+Championstour, an der Reiter aus den Bezirksverbänden Emsland, Ostfriesland, Osnabrück und Oldenburg teilnehmen. Qualifikationen finden im E/A WBO Bereich statt. Eine neue Website ist im Aufbau. Für diese Gruppe steht die Geselligkeit und der Spaß am Reiten im Vordergrund. Sie lud auf diesem Weg alle ein, hier mitzumachen. Ein 3tägiger Springlehrgang bei Heinz-Bernd Niehues mit anschließendem Grillen hat allen Teilnehmer sehr viel Spaß gemacht. Sie dankte allen ausrichtenden Vereinen und Trainern für deren Unterstützung.

Vielseitigkeitsreiten:

Kirsten Nordbeck berichtete von den Erfolgen im Bezirksverband. Es gab es wieder einen Trainingstag in Osterbrock, der sehr gut angenommen wurde. Sie dankte Alois Schmitz für den tollen Parcours. In 2019 war sie wie immer auf der Suche nach Jugendlichen in Form von Gestaltung eines Jugendteams. Dieses soll in 2020 weiter ausgebaut werden. Die Bezirksmeisterschaften sollen umgestellt werden auf E A L und die Platzierung nach Altersklassen fällt weg. Die Vielseitigkeit E wird auf dem Platz von Hölscher ausgerichtet und hier gilt es schon einmal Danke zu sagen an Heinz Hölscher für seine Unterstützung.

Islandpferdesport:

Die Vertreter des Islandpferdesports sind nicht mit einem Beitrag vertreten. Stefan Kohne erklärte, dass er in Lingen bei der Sichtung zur WM vor Ort war und lobte die tolle Anlage. Die Islandreiter aus Lingen reiten auf sehr hohem Kaderniveau, sie haben allein drei Reiterinnen im Bundeskader. Das Team dort investiert viel Arbeit und er wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg.

TOP 3 Jahresrechnung 2019

Hermann Bruns legte die detaillierte Jahresrechnung 2019 vor und gab hierzu die entsprechenden Erklärungen ab (siehe Anlage). Er verwies auf einen Überschuss von ca 2,4 TEUR und erklärte die Ausgaben und Einnahmen. Er erklärte, dass der Baron von Landsberg-Velen die kompletten Ausgaben für den Dankern up übernimmt. Herr Kohne dankte Hermann Bruns für die Aufrechnung.

TOP 4 Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer kamen aus dem Kreis Grafschaft Bentheim und Meppen. Die Kasse wurde vor der Versammlung geprüft. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt. Alle Buchungen konnten anhand von Belegen nachvollzogen werden. Als Vertreter der Kassenprüfer beantragte H. D. Deters die Entlastung des Vorstandes, da es nichts zu beanstanden gab.

Der Vorstand wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

TOP 5 Bestätigung der stellvertr. Bezirksjugendwartin und Bezirksjugendsprecherin

In der Jugendwarteversammlung am 17.02.2020 wurden gewählt:

- a) zur Vertreterin der Bezirksjugendwartin Ilka Janßen:
Christina Rigterink, amtierende Kreisjugendwartin Grafsch. Bentheim
- b) zur Bezirksjugendsprecherin Pia Roetmann, Ruf Nordhorn

TOP 6 Wahl der Rechnungsprüfer für das Haushaltsjahr 2020

Vorgeschlagen wurden Herr Theo Bruns vom KRV Aschendorf Hümmling und Herr Christoph Hüsken aus dem Kreis Lingen.

Beide stellten sich zur Wahl und wurden einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt. Sie nahmen die Wahl an.

TOP 7 Vorstellung des Bezirksjugendsprechers Aufgaben - Ideen

Die neu gewählte und bestätigte Pia stellte sich und ihr Helferteam Sara Wollny und Clara Thierbach vor und erläuterte der Versammlung die Funktion des Bezirksjugendsprechers bis hin zum Jugendsprecher in den Vereinen. Sie stellte diverse Fn networking Projekte vor und berichtete dann über die Neuen Social Media Möglichkeiten. Hier wurde die Facebookseite und Instagram vorgestellt. Außerdem haben sie einen neuen Turnierkalender ins Leben gerufen. Stefan Kohne dankte Pia und ihrem Team für ihr Engagement und wünschte ihr viel Erfolg. Er appelliert an die Vereine, ihren Jugendsprecher zu wählen.

TOP 8 Terminplanung / Veranstaltungen 2020

Herr Kohne stellte die Terminplanung für 2020 vor. Diese liegt aus und kann auf der website bvemsland.de eingesehen werden. Er fragt nach einem Ausrichter für den Dankern Cup und berichtete, dass die Aktion in Emsbüren für den ausrichtenden Verein sehr lukrativ war. Er erklärte die „Aufstellung der Veranstaltungen des BV Emsland- wer stellt was“ und erklärt der Versammlung, dass den Veranstaltern und Ausrichtern eine Anleitung an die Hand gegeben wird, welche mehr Transparenz in die Veranstaltungen bringt.

TOP 9 Vortrag Jörg Maier Neues aus dem Verband

Herr Maier, Geschäftsführer PSVWE begrüßt die Versammlung und lobt Stefan Kohne und dessen gute Einarbeitung in die Materie.

Er freut sich über die gute freundschaftliche Zusammenarbeit mit dem Bezirksverband.

Er erklärte, dass es nicht viele Neues zu berichten gäbe. In der Buchhaltung gibt es einen Neuzugang. Frau Steffi Mohrkamp arbeitet jetzt in der Buchhaltung. Die Führerscheine gibt es für den Fahrsport und auch als Pferde- und Reitführerschein. Dieser lehnt sich an den Basispass Pferdesport an und befasst sich mit den Themen Pferdearten, Umgang, Gesundheit, Gelände, Straßenverkehr etc. Es ist immer noch eine freiwillige Fortbildung. Er berichtete von der großen Infoveranstaltung in Herzlake, an der mehr als 100 Personen teilnahmen. Desweiteren berichtete er von der gelungenen 8er Team Veranstaltung in Timmel, insbesondere über die tollen Losverkaufsaktionen. H. Maier bedankt sich für die Unterstützung von der Basis.

TOP 10 Beiträge und Gebühren

Es wurden keine Änderungen beschlossen.

TOP 11 Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Es wurden keine Anträge eingereicht.

Der 1. Vorsitzende Stefan Kohne bedankte sich für das Vertrauen und stellt der Versammlung das neue Organigramm vor. Ziel seien Stellenbeschreibungen zu erstellen um fließende Übergänge zu schaffen. Dies sei nötig, um auf Dauer für die Nachwelt mehr Transparenz zu schaffen. Hier geht er nochmal auf die Aufstellung „Wer stellt Was“ bei den Veranstaltungen des Bezirks ein. Die Events werden erklärt, um es den Vereinen leichter zu machen.

Über die Ponyspiele, bei einer deren Veranstaltungen er dabei war, wollte er noch gerne berichten, sagte S. Kohne. Hier werde ganz tolle Aufbauarbeit geleistet und die Kinder hätten sehr viel Spass und werden schonend an den Reitsport herangeführt. Er empfahl, alles die so etwas noch nicht gesehen hätten, einmal zuzuschauen.

Herr Christoph Hüsken, der aus dem Amt des 1. Vorsitzenden des Kreisreiterbaerbandes Lingen ausscheidet, überreichte der 1. Vs. ein Präsent und bedankte sich für die konstruktive Zusammenarbeit. Dem neuen Nachfolger, Bernhard Dust wünschte S. Kohne viel Erfolg bei der neuen Aufgabe.

Herr Kohne bedankte sich bei den Anwesenden, dem Arbeitsausschuss und allen Rednern und schloss die Versammlung um 22.00 Uhr.

Isterberg, 07.03.2020

Silke Dirks
Geschäftsführerin

Stefan Kohne
1. Vorsitzender